

Harry Potter - The golden Wings of Hope

Von AngelSlytherin

Kapitel 11: Kapitel 9: Neue Schüler und Lehrer

Salazar und Alexander waren am nächsten Morgen, die ersten Schüler aus Slytherin, welche wach waren. Sie gingen gemeinsam schon um halb acht in die Große Halle. Das Frühstück war bereits aufgetischt und nur sehr wenige Schüler saßen in der Halle. Selbst die meisten Lehrer waren noch nicht anwesend. Gerade mal vier Stück. Und diese waren Snape, McGonagall, Flitwick und einen Lehrer den Alec nicht kannte. Er stieß Salazar in die Seite und zeigte zum Lehrtisch, auf den jungen Mann mit den pechschwarzen kurzen Haaren und den graublauen Augen.

„Was ist mit dem?“, fragte Sal und schaute seinem Partner in die Augen.

„Neuer Lehrer. Mal wieder für Verteidigung.“, sagte Alec Schulter zuckend. „Ich meine ja nur, weil er eine Vampiraura hat.“

„Was?“, fragte Sal und schaute sich den neuen Lehrer genaustens an. „Also ich kenne ihn nicht. Auch die Aura kenne ich nicht, aber er kann sie auch verändert haben.“

„Mhmm.“, gab Alec von sich, als Tom und Aidan sich gegenüber der beiden niederließ.

„Morgen ihr zwei.“, sagte Tom grinsend.

„Wieso grinst du so, Tom?“, fragte Alec stirnrunzelnd. Toms grinsen wurde breiter.

„Na ja. Es gab da gestern jemand, der wohl vergessen hat einen Zauber auf sein Zimmer zu legen.“, meinte Tom und grinste noch breiter, als Alec und Sal rot wurden. „Keine Sorge es hat sonst keiner mitbekommen, denn ich hab einen Zauber gesprochen, da ich schlafen wollte.“, meinte Tom schließlich neckend.

„Ach sei still.“, meinte Alec beleidigt und verschränkte die Arme vor der Brust. Mittlerweile waren alle Schüler anwesend. Und Alec schmolte immer noch.

„Ach komm schon, Engel. Hör auf zu schmollen.“, kam es nach einer halben Stunde von Salazar, der mühe hatte nicht zu lachen. Auch Tom und Aidan mussten sich das Lachen verkneifen. Alec schnaubte und nahm sich dann etwas zu Essen.

„Habt ihr das schon gehört? Wir sollen neue Schüler bekommen, da nun auch wieder Vampire, Dämonen und andere dunkle Wesen frei in unserem Land sind.“, hörte Alec

einen Gryffindor zu seinem Nachbarn sagen.

„Wirklich? Dann können sich diese wieder frei bewegen, ohne Angst haben zu müssen getötet zu werden.“, sagte der Angesprochene lächelnd.

„Ja. Aber ich befürchte, das viele dies nicht tolerieren werden.“, hörte er Neville Longbotem sagen. Im gleichen Augenblick, betrat Lord Gryffindor mit mehreren Personen die Große Halle. Sie schritten genau auf Dumbeldore zu. Alle Schüler schauten geschockt auf die Personen vor dem Schulleiter.

„Lord Dumbeldore, ich habe ihnen bereits angekündigt, dass sie neue Schüler bekommen werden. Diese warten vor der Halle.“, sagte der Mann mit den goldbraunen Haaren. Dumbeldore konnte nur nicken. „Auch wird schwarze Magie hier unterrichtet, wie angekündigt. Die Schüler, welche schwarze Magie erlernen wollten, haben bereits in den Ferien einen Test gemacht. Das hinter mir sind die Lehrer für die schwarze Magie.“

„Wie wurden die Schüler eingeteilt, Lord Gryffindor? Das müsste ich schon wissen um die Stundenpläne noch herzustellen.“, sagte Dumbeldore und klang verärgert.

„Die Stundenpläne sind bereits zusammengestellt.“, antwortete Magnius. „Lord Slytherin hat sie, dieser wird hier das Fach Dunkle Künste unterrichten.“

Alle Schüler schauten nun total geschockt. Erst Gryffindor und nun Slytherin.

„Wie bitte?“, fragte McGonagall fassungslos.

„Das ist ganz einfach, Mrs. McGonagall. Ich bin ein Dämon und so noch am Leben. Mein Sohn ist einer der Gründer dieser Schule.“, meinte Slytherin grinsend. „Im Übrigen, denke ich, dass die Schüler, welche unter ihren Denknamen an diese Schule gekommen sind, diese auch wieder abnehmen können, da es jetzt offiziell ist. Niemand, darf einem dunklen Wesen, wie es die meisten nennen, und die Schwarzmagier mehr jagen. Sollte es doch so kommen, wird derjenige Hart bestraft.“, fügte Slytherin grinsend hinzu. Dabei ließ er seinen Blick eine Zeitlang auf seinen Sohn hängen.

„Ach Luzifer. Ich dachte es soll ihre Entscheidung sein und nicht deine.“, sagte Magnius grinsend. „Also, alle die gemeint sind und damit einverstanden sind, kommen bitte nach vorne.“, wandte sich Magnius an die Schüler. Alec und Sal schauten sich kurz an, nickten sich zu und erhoben sich. Auch Aidan, Tom und Adrian erhoben sich. Die fünf schritten gemächlich nach vorne und stellten sich zu den beiden älteren Lords. Was Alec etwas wunderte, war, dass auch Longbotem sich erhob und zu ihnen gesellte. Auch Hermine stellte sich zu ihnen. Was Alec doch sehr verwirrte.

„Wow. Noch zwei Stück, außer uns.“, meinte Alec sarkastisch.

„Na, na. Wo kommt nur dieser Humor her, Alec?“, fragte Sal gespielt entrüstet.

„Okay. Diese sieben Schüler, wollen also ihre Decknamen fallen lassen?“, fragte

Slytherin grinsend.

„Ja. Ich will noch etwas Leben.“, meinte Salazar grinsend. Luzifer grinste ebenfalls.

„Darf ich fragen, wie Ihre richtigen Namen lauten?“, fragte Flitwick.

„Sicher dürfen Sie das, Professor.“, meinte Alec. „Mein richtiger Name lautet: Godric Magnius Alexander Slytherin-Gryffindor.“

Stille und viele geschockte Gesichter.

„Du musst auch immer alle Schocken, Ric.“, meinte Salazar gespielt ernst. Alle schauten ihn nun fragend an. „Ah ja. Dann will ich mich mal vorstellen. Ich bin Lord Salazar Alexius Thomas Slytherin-Gryffindor.“

Noch mehr geschockte Gesichter.

„Ah, dann wollen wir mal.“, meinte Tom grinsend. „Lord Thomas Godric Salazar Slytherin-Gryffindor-Cryle.“, stellte sich Tom vor. Luzifer und Magnius hatten echt mühe sich das Lachen zu verkneifen.

„Dann bin ich wohl der nächste?“, meinte Aidan gelassen. „Lord Aidan Cedric Slytherin-Gryffindor-Cryle!“, meinte er grinsend.

„Tja und ich bin Lord Adrian Cedric Thomas Slytherin-Gryffindor-Cryle.“, meinte Adrian genauso gelassen, wie sein Dad.

„Jetzt bleibt nur noch ihr beide.“, meinte Magnius freundlich. Hermine Atmete einmal tief durch.

„Lady Hermine Rowena Gryffindor-Ravenclaw.“, stellte sich Hermine vor.

„Ich wusste, gar nicht, dass einer meiner Brüder geheiratet hat, Vater.“, sagte Godric leicht sauer.

„Ich auch nicht. Wer ist denn dein Vater? Wenn ich fragen darf.“, fragte Magnius.

„Marcus Sentyius Alexander Gryffindor.“, sagte Hermine. Godric und Magnius schauten sich geschockt an.

„Mein Zwillingsbruder? Von dem hab ich schon ewig nichts mehr gehört.“, murmelte Godric leise vor sich hin. „Und was ist mit dir Neville?“

„Neville Martin Sebastian Satanus-Hufflepuff.“, sagte Neville.

„Dein Vater ist nicht zufällig Sebastian Satanus?“, fragte Slytherin. Neville nickte zur Antwort. Godric hatte aus den Augenwinkeln Dumbeldore beobachtet, der immer blasser geworden war.

„Okay, ich denke dann sollten wir einmal die neuen Schüler einteilen, danach werde ich die neuen Lehrer vorstellen.“, bestimmte Magnius und die sieben Schüler gingen wieder auf ihre Plätze. Dann holte Slytherin die neuen Schüler herein. Wo vorneweg Lilly und James gingen. Sie hatten sich zwar vom Aussehen her verändert, doch ihre Auren waren noch die gleichen. James Haare waren nun lang. Seine Augen waren graublau. Lillys Augen waren noch immer grün und ihre Haare hatten ein dunkleres rot angenommen. Auch waren sie länger und hingen glatt bis zur Hüfte. James hatte seine Haare mit einem Haarband im Nacken zusammengebunden, während Lilly ihre Haare offen trug. Slytherin übernahm die Einteilung.

„Lady Lilly Satanus-Slytherin!“ ... „Slytherin!“

„Lord Acerius Luzifer Alexius Slytherin-Satanus!“ ... „Slytherin!“

„Lord Lucas Nathaniel Magnius Gryffindor!“ ... „Gryffindor!“

„Lady Lillian Marie Ravenclaw!“ ... „Gryffindor!“

„Lady Magdalene Satius!“ ... „Hufflepuff!“

„Lady Svenja Satius!“ ... „Slytherin!“

„Lord Regulus Adonis Black!“ ... „Slytherin!“

„Lord Sirius Adrien Black!“ ... „Slytherin!“

„Lady Jessika Black!“ ... „Slytherin!“

„Lady Franziska Aterius!“ ... „Ravenclaw!“

So ging es mit noch ca. fünfzig Schülern weiter. Als alle eingeteilt waren, verschwanden der Hocker und der Hut aus der Halle. Danach wandte sich Magnius wieder den Schülern zu.

„Also wie bereits gesagt, wird Luzifer Slytherin Dunkle Künste unterrichten. Remus Lupin wird Runenkunde unterrichten. Lucius Malfoy übernimmt Ritualkunde, seine Frau Narcissa Malfoy wird Alte sprachen übernehmen. Marcus Satanus übernimmt Zauberkünste und seine Frau Lilian Satanus übernimmt Zauberkunst. Arithmantik wird von Andrew Zabini unterrichtet. Duellieren wird von Armando Slytherin unterrichtet und Wahrsagen von Ionora Gryffindor. Elementarmagie und Alte Magie wird von Marios Snape unterrichtet. Das waren dann auch alle. Noch einen schönen Tag.“, sagte Gryffindor und verschwand wieder. Dumbeldore war noch immer vollkommen geschockt und Luzifer hatte mühe nicht zu lachen, über das Bild, welches der Schulleiter abgab. Mit einer leichten Handbewegung verteilte er die Stundenpläne an die Schüler, welche sich für schwarze Magie entschieden hatten. Godric schaute sich gleich seinen neuen Stundenplan an.

„Super erste Stunde bei deinem Vater.“, meinte Godric resignierend zu Salazar. Salazar schüttelte nur den Kopf und gemeinsam mit den anderen aus ihrem Jahrgang

machten sie sich auf den Weg in den Unterricht. Godric und Salazar langweilten sich ziemlich im Unterricht, da fast alle mit den Zauberstab fuchtelten, während die neuen Schüler Stablosemagie einsetzten. In Dunkle Künste unterhielten sie sich über Dämonenrituale und andere Sachen, wie über Elbenmagie, welche ebenfalls zu den Dunklen Künsten zählte, Blutmagie und einige anderen Magiearten. Auch lernten sie in Dunkle Künste Handmagie, zumindest die, die es noch nicht konnten.